



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rathaus

Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Fon: 0231 - 5022078

Fax: 0231 - 5022094

www.gruene-do.de

An die
Medien

Dortmund

06.02.08

PRESSEMITTEILUNG

Nachtfahrverbot B1

Diegel schmückt sich mit fremden Federn und lässt es sich nicht nehmen, die von Anwohnern erstrittenen Schilder mit dem Nachtfahrverbot für LKWs auf der B1 höchstpersönlich in Dortmund zu einzuweihen.

Dazu stellt Fraktionssprecherin Ingrid Reuter fest: „Nach jahrelangem Kampf einer überaus engagierten Initiative und zahlreichen Versuchen der Grünen in der Bezirksvertretung und im Rat, ein Nachtfahrverbot durchzusetzen, haben letztlich die Gerichte den lärmgeplagten Menschen an der B1 zu ihrem Recht verholfen. Weder der Regierungspräsident noch der Landesverkehrsminister waren bereit, den zunehmenden Belastungen mit wirksamen Maßnahmen entgegenzutreten. In jüngerer Zeit wurde mit dem Hinweis auf den B1-Tunnel versucht, ein Nachtfahrverbot zu verhindern und auf Zeit gespielt.

Wenn sich ausgerechnet Herr Diegel zum Umweltengel von Dortmund aufschwingt, ist das schon dreist zu nennen. Den Erfolg kann sich in erster Linie die BürgerInneninitiative auf die Fahnen schreiben, die den langen Weg bis zum Oberverwaltungsgericht gegangen ist, um Gehör für ihr Anliegen zu finden.

Herr Diegel sollte sich lieber darauf konzentrieren, eine wirksame, lückenlose Umweltzone statt eines chaotischen Stückwerks zu planen. Mit seinen Aktionen von der Miniumweltzone Brackel, die keinerlei positive Wirkungen aufweist, bis zum Flickenteppich, der demnächst öffentlich ausgelegt wird, hat er bislang keine umweltpolitische Kompetenz gezeigt. Imagepflege an der B1 auf Kosten anderer ändert daran nichts.

Lieber sollte er seine Energie darauf verwenden, sicherzustellen, dass die Tunnelportale des B1-Tunnels nicht nachträglich sondern von vorneherein mit Filteranlagen ausgestattet werden. Die AnwohnerInnen werden ihn beim Wort nehmen.“